

## **Gebrauchs- und Pflegehinweise für orthopädische Einlagen**

### **Einsatz und Gebrauch**

Ihre Einlage ist ein Hilfsmittel, das individuell für Sie angefertigt wurde. Eventuell ist eine langsame Gewöhnung des Fußes an die Einlage notwendig. Tragen Sie Ihre Einlagen anfangs daher nur stundenweise und steigern Sie die Tragedauer kontinuierlich. Bitte untersuchen Sie Ihre Füße täglich auf Rötungen, Druckstellen oder Verletzungen. Sollten diese länger auftreten oder sogar zu Schmerzen führen, benachrichtigen Sie uns bitte. Da nur nach dem Medizinproduktegesetz geprüfte Materialien verarbeitet werden, sind allergische Reaktionen auszuschließen. Sollten dennoch allergische Reaktionen auftreten, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung.

### **Schuh- und Einlagentyp**

Um die gewünschte Wirkung zu erzielen, müssen Schuhe und Einlagen aufeinander abgestimmt sein. Beste Voraussetzung hierfür bieten einlagentaugliche Schuhe, die entweder speziell dafür hergestellt oder aber mit herausnehmbarem Fußbett gefertigt sind. Eine gute Passform der Schuhe ist Voraussetzung für eine erfolgreiche Versorgung. Achten Sie auf guten Fersensitz, z. B. durch Schnürung oder Klettverschluss. Die Schuhe sollten 1,0 - 1,5 cm länger sein als Ihr Fuß und ausreichend breit. Bei einigen Schuhtypen sind spezielle Einlagenformen zu erstellen. Für Sicherheitsschuhe im Betrieb gelten gesonderte Bestimmungen der BGR 191 der Berufsgenossenschaft (Benutzung von Fuß- und Beinschutz). Ihre heute erhaltenen Einlagen dürfen somit also nicht in Sicherheitsschuhen verwendet werden.

### **Reinigung und Pflege**

Entnehmen Sie lederbezogene Einlagen nach Gebrauch zum Lüften aus den Schuhen. Lassen Sie die Einlagen langsam trocknen und setzen Sie sie keinen Wärmequellen aus. Kunststoff- und Mikrofaserbezüge auf Einlagen können mit einem feuchten Tuch abgerieben werden. Einlagen sind nicht für die Reinigung in der Waschmaschine geeignet. Einlagen dürfen nicht über 50°C erhitzt werden. Aus hygienischen Gründen können Wechseleinlagen sinnvoll sein.

### **Lebensdauer**

Einlagen sind für die Verwendung für 1 Jahr ausgelegt. Verwenden Sie die Einlagen nicht mehr, wenn die Decksohle rissig oder brüchig ist, das Einlagenmaterial brüchig oder porös ist oder die Einlagen stark verformt sind.

Lassen Sie Ihre Einlagen regelmäßig kostenlos bei uns kontrollieren, um möglichen Verschleiß bezüglich Stützung und Dämpfung zu erkennen.

### **Regularien**

Einlagen sind orthopädische Hilfsmittel in Sinne des Medizinproduktegesetzes (MPG) und entsprechen den Anforderungen der EG-Richtlinie 93/432/EWG Anh. I. bzw. ab 26.05.2020 der Verordnung (EU) 2017/745 über Medizinprodukte - Medical Device Regulation (MDR).